

Löw und Co. bald in Malente?

Malente - Der 7. Juli 1974: Franz Beckenbauer reckt den Coupe Jules Rimet in den Münchner Himmel. Deutschland war nach dem 2:1-Sieg im WM-Finale gegen die Niederlande zum zweiten Mal nach 1954 Fußball-Weltmeister geworden. Ein Erfolg, der bis in alle Ewigkeit mit dem Namen Malente verbunden sein wird.

Denn hier, in der Verbandssportschule, hatte sich Helmut Schön mit seinen Helden auf die WM vorbereitet. 20 Jahre wehte der „Geist von Malente“ durch Fußball- Deutschland, und zuletzt drillte Berti Vogts in Ostholstein sein Team für die WM '94 in den USA. Es war das letzte Mal, dass hier der DFB logierte. „Zu alt, nicht mehr zeitgemäß“, hieß es. Seither zieht es die Fußball- Stars in Fünf-Sterne-Quartiere.

Es könnte sich ändern. Vielleicht schon bald steigen Jogi Löw, Ballack, Schweinsteiger, Lahm und Adler in der Verbandssportschule des Schleswig-Holsteinischen Fußballverbandes ab. Denn die Kultstätte, die so oft Ausgang historischer Fußball-Schlachten gewesen war, wird von Grund auf saniert.

In zwei Schritten. Gestern die Botschaft aus dem Kieler Innenministerium: Die Verbandssportschule erhält für die energetische Sanierung einen Zuschuss in Höhe von 215 000 Euro aus Mitteln des Konjunkturpakets II. Saniert werden von dem Geld die Fassade des Verbindungsbaus und der Dachaufbau des Wohnhauses. Weiter entsteht eine Solaranlage auf dem Haupthaus. Der Gesamtbetrag setzt sich zusammen aus 161 000 Euro an Bundesmitteln sowie 54 000 Euro an Landesmitteln.

„Es ist die erste, kleine Maßnahme, die wir vorhaben“, so Uwe Bachmann, Vorsitzender des Verwaltungsausschusses der Sportschule, gegenüber den LN. Und fügt hinzu: „Wir streben die große Lösung an.“ Vier Millionen Euro sollen in die Modernisierung des gesamten Gebäude-Komplexes fließen. Ein Großteil dieser Arbeiten soll im kommenden Jahr in Angriff genommen werden. Heißt: Unterkünfte und Gastronomie sollen geliftet werden, denn anders als bei den Außenanlagen (Bachmann: „Dieser Bereich mit Kunstrasen und Flutlichtanlage ist eins A“) zeigt sich die Fußball-Schule heute im Charme einer früheren Jugendherberge.

„Wir wollen, dass in Malente wieder die deutsche Nationalmannschaft absteigt“, formuliert Bachmann ein ehrgeiziges Ziel. Auch Klubs von der Bundesliga bis zur Dritten Liga könnten in Malente logieren. Denn laut Bachmann soll ein Hotel entstehen, „ganz auf die Marke Fußball zugeschnitten“.

Der Vorsitzende des Verwaltungsausschusses weiß aber auch: „Alles hängt von der Finanzierung ab.“ DFB, Landessportverband und Land sollen sich beteiligen. Damit an diesem Ort in naher Zukunft der „Geist von Malente“ wieder einzieht.

In-online/lokales vom 20.10.2009 00:00:05

Quelle im Internet: <http://www.ln-online.de/artikel/2676372>